

## Rückblick vom Samichlaushöck 6.Dezember 2012



Die anfängliche handvoll Mutigen hat sich als eine Gruppe von respektablen 47 Personen herausgestellt.

Traditionsgemäss lagen auf den schön dekorierten Tischen Nüssli, Mandarinli und Süsses, denen wir sofort zu Leibe rückten. Mit leuchtenden Augen und roten Backen warteten wir auf den Schmutzli und den Samichlaus. Souverän haben die beiden durch den Abend geführt und ausgesprochen wenig Fitzen wurden verteilt. Es war wie immer aufregend, lustig und unterhaltsam.

Übrigens: Mit Schalk in den Augen meinten Samichlaus und Schmutzli, dass es nun Zeit sei, Sack und Stab zu übergeben, ihre Pensionierung sei schon zweimal hinausgeschoben worden. So verständlich ihr Wunsch ist, aber der Himmel sei uns ein weiteres Mal gnädig, Nochmals: Ein ganz grosses Dankeschön es war super.

Unsere lieben Kinderlein haben natürlich auch das Ihrige dazu beigetragen, dass der Abend eben sinnlich, feierlich und unterhaltsam war. Da bekamen auch die einten oder anderen Grosseltern feuchte Augen und hatten vielleicht etwas Heimweh nach der Familie.



Die Pizzastücke wurden nicht alt und bei regem Geplapper vergingen die Stunden schnell.

Natürlich haben die beiden Chläuse auch in diesem Jahr etwas vergessen! Diesmal war es der Sack, was die Kinder natürlich sofort merkten!

Unserer Jungmannschaft fehlte nur der Schnee und somit hoffen wir auf eine glückliche Weiterführung im nächsten Jahr.

Last but not least: Schaut die fantastische Bildstrecke von Ferdi an!